Auffrischungskurs: Arbeiten in beengten Räumen und/oder mit Verdacht auf Kontaminationen | April 27

- Begriffsdefinition und typische Arbeitsbereiche
- Rechtliche Pflichten von Arbeitgebern*innen und Arbeitnehmern*innen
- Gefahren und Risiken beim Arbeiten in beengten Räumen
- Sauerstoffmangel und Gefahrstoffe
- Explosions- und Brandgefahr
- Mechanische, biologische und physikalische Risiken
- Organisation sicherer Arbeitsabläufe
- Arbeitsfreigabesysteme und Zugangsregelungen
- Mess- und Überwachungsmaßnahmen (Atmosphäre, Gase, Sauerstoff)
- Lüftungs- und Absaugmaßnahmen
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- Rettungs- und Notfallmaßnahmen
- Verhalten im Gefahren- und Notfallfall
- Praxisbeispiele und Erfahrungsaustausch

Ort:
Mals, Glurnserstr. 17

Referent*in:
Fachreferenten

Treffen:
Do.,19. April 2027

Uhrzeit:
08.00 Uhr - 12.00 Uhr

4 Stunden/1 Treffen

Kursbeitrag:
140 Euro

Aus rechtlichen Gründen ist für den Erhalt des Diploms die volle Anwesenheit und eine Abschlussprüfung erforderlich.

Schulung gemäß G.v.D. Nr. 81 vom 09.04.2008 sowie Staat-Regionen-Abkommen vom 17.04.2025.

Zielgruppe:
Arbeitnehmer*in (oder Selbständige), die regelmäßig oder gelegentlich in beengten Räumen tätig sind (z. B. Wartung, Reinigung, Instandhaltung, Bau- und Industriearbeiten), **max. 6 Teilnehmer*innen**

Anmeldeschluss:
Mo., 09.03.2026